

Die Schulzeitung der Schwerhörigenschule Hammerfestweg, 06/11

## Schulfest 2011



Das 2. Schulfest des Elternvereins der Schwerhörigenschule war eine mehr als gelungene Veranstaltung, an der sich die ganze Schulgemeinschaft erfreute.

## Wien räumt auf

## Das erste Jahr der 1. VS. Int.



Dem Müll den Kampf ansagen – das war die Parole unserer Schule, die sich heuer wieder an der Aktion der MA 48 beteiligte



Vor allem das erste Schuljahr ist für jedes Kind etwas Besonderes. Grund genug dafür, einen kleinen Rückblick zu wagen.



**NEUROTH**

Besser hören. Besser leben.

# Das Leben bringt so manch neue Herausforderung und manchmal ist es Zeit, auf Wiedersehen zu sagen.

Liebe LeserInnen!



Gegen Schulende ist es seit dem Bestehen der Schulzeitung schon Tradition, dass ich in meiner Funktion als Chefredakteur ein paar abschließende Worte zum vergangenen Schuljahr schreibe und damit alle LeserInnen in die wohlverdienten Sommerferien schicke. In diesem Sinne muss ich Ihnen mitteilen, dass ich dies nun zum letzten Mal mache, da ich den Entschluss gefasst habe, vom Posten des Chefredakteurs zurückzutreten.

Einigen wird sicherlich aufgefallen sein, dass die Zeitung heuer in sehr unregelmäßigen Abständen erschienen ist. Lag es etwa daran, dass 2010/2011 ein eher unspektakuläres Jahr war, über das es sich nicht lohnen würde zu berichten? Wohl kaum, denn der Hammerfestweg ist ein Ort, wo immer etwas Aufregendes stattfindet – davon erzählt in dieser Ausgabe z. B. die 1. VS. Int., die ein paar Highlights aus ihrem Schulleben zusammengefasst hat. Aber auch der große Aufräumtag im Mai sowie das 2. Schulfest des Elternvereins waren die großen neben den vielen kleinen Highlights des diesjährigen Schuljahres.

2010/2011 war auch für mich persönlich eine sehr wichtige Zäsur. Da wäre zum einen die Geburt meines ersten Kindes und wie viele Eltern wissen, ist gerade das erste Lebensjahr eines Kindes etwas Besonderes und Wertvolles. Neben dem emotionalen Faktor spielt aber auch die Betreuung eines Kindes eine wesentliche Rolle, die sehr zeitintensiv ist. Nebenbei ist mir mein Studium der Geschichte und Chemie ein sehr wichtiges Anliegen, da ich mit Hilfe dieser Ausbildung vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich an unserer Schule neue Akzente setzen möchte. Ein Physikkoloprojekt mit mehreren Klassen war heuer der Startschuss dazu.

All diese Aspekte haben es mir heuer nicht erlaubt, die Zeitung regelmäßig erscheinen zu lassen, was ich natürlich als Qualitätsverlust betrachte, den sich das „Miteinander“ sicher nicht verdient hat. Daher hoffe ich, im nächsten Schuljahr eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für das Amt des Chefredakteurs präsentieren zu können. Möglicherweise findet sich auch ein Team, das die Zeitung herausbringt und somit die Arbeit besser verteilt.

So ganz fern werde ich der Berichterstattung aber doch nicht bleiben, da man sicher den einen oder anderen Artikel von mir im „Miteinander“ lesen wird. Da ich auch die Schulhomepage betreue, möchte ich mich in Zukunft verstärkt auf dieses Medium konzentrieren und im Bereich E-Learning etwas anbieten. Gerade hier sehe ich großes Potential für die Zukunft, zumal ich aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig und vorteilhaft das E-Learning sein kann. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen LeserInnen für die Treue und freue mich schon auf ein spannendes und innovatives Schuljahr 2011/2012



# Schulfest 2011

Am 20. Mai 2011 lud der Elternverein wieder zu einem Fest ein, das uns noch vom letzten Schuljahr sehr gut in Erinnerung geblieben ist. Aufgrund des fröhlichen Wetters konnten alle Spielstationen, Aufführungen und Sportveranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. So erfreuten sich Eltern, LehrerInnen wie auch SchülerInnen an einem wunderschönen Nachmittag, der ohne die gute Organisation und dem Engagement von Seiten des Elternvereins nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch allen Sponsoren, die dieses Projekt unterstützt haben. Auch zwei Stargäste konnten heuer begrüßt werden. Die Rapid Spieler Yassin Pehlivan und Boris Prokopic kamen an die Schule, gaben fleißig Autogramme und zeigten auch einige Fußballtricks. Außerdem überreichten sie noch den Siegern unseres alljährlichen Sommerfußballturniers die Pokale. Dabei siegte die 3. KMS im Finale gegen die F4 mit 1:0 (Sekundargruppe) sowie die F2b gegen die 4. VS mit 3:2 (Volksschulgruppe). Ein weiterer Programmpunkt war ein Fußballspiel, bei dem die Lehrer (gemeinsam mit den Absolventen der Schule) gegen eine Auswahl von Schülern und Eltern antrat. Auch heuer konnte das Lehrerteam nicht besiegt werden und entschied die Partie mit 7:1 für sich.

Gegen Ende des Schulfestes feierte die 4. KMS ihren Abschied mit einer Disco unter klarem Sternenhimmel und bei bestem Sommerwetter. Alles in allem war es wieder ein Nachmittag des Miteinanders und der Freude, auf den wir uns vielleicht im nächsten Jahr wieder freuen dürfen.



Die Rapid-Spieler Yassin Pehlivan und Boris Prokopic bei der Siegerehrung unserer Fußballspieler.



Zahlreiche Auftritte, wie jener von Patrica Kirnbauer's Tanzgruppe, fanden großen Anklang.



Auch heuer erschienen Eltern, Lehrer und Schüler sehr zahlreich.



Fußball wurde natürlich auch wieder gespielt.



(Rath/F4)

## Wien räumt auf und wir machten mit

Bei dieser alljährlichen Aktion der MA 48 war auch der Hammerfestweg wieder mit von der Partie. Ausgerüstet mit Müllsäckchen, Sonnenschutz und Warnweste zogen die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen aus, um dem Müll rund um das Schulgebäude den Kampf anzusagen. Beim Aufräumen wurde so manchem bewusst, wie unachtsam die Menschen mit dem Müll umgehen und wie viel davon auf der Straße liegt. Außerdem stellte man sich berechtigterweise die Frage, ob manche Leute den Unterschied zwischen einem Abfalleimer und einer Wiese nicht kennen. Die Aufräumarbeiten trugen auf jeden Fall sehr viel zur Sensibilisierung des Problems bei.



(Rath/F4)

# Highlights aus unserem ersten Schuljahr – 1. VS. Int.

## Lehrausgang in die Apotheke im März

Die Sternenklaſſe hat im Februar einen Lehrausgang in die Apotheke nach Aspern gemacht.



Anrühren einer Creme

Die Lehrerinnen haben gemeinsam mit den Kindern der 1. Int. eine Teemischung gemacht, eine Kamillecreme angerührt und eine sehr informative Führung durch die Apotheke gemacht. Marko ergänzt: „Am besten hat mir in der Apotheke gefallen, dass wir eine Creme gemacht haben. Jeder durfte seine Creme mit nach Hause nehmen.“

**Marko** erzählt: „Wir waren in der Apotheke in Aspern, es ist die Aspener Löwenapotheke. Ganz toll fand ich die Nachtklappe. Da muss man auf einen Knopf drücken und der Apotheker, der im Bett liegt, kommt runter und gibt mir durch die Klappe das Medikament.“



Führung durch die Apotheke



Die Teemischung duftet aber gut



Am Ende des Ausfluges gab es noch ein tolles Bewegungsspiel

## Faschingsfest im März

Damjan erzählt vom Faschingsfest: „Am besten in Erinnerung ist mir unser Klassenspiel geblieben. Da haben wir uns gegenseitig unsere Verkleidung erzählt und warum wir diese gewählt haben.“ Gemeinsam hat die 1. Int. in der Klasse verschiedene Spiele gespielt und leckere Snacks gejausnet. Danach durften die Schülerinnen und Schüler im Turnsaal die verschiedensten Spiele und Geräte des Jongleurs ausprobieren. Damjan erzählt weiter: „Der Jongleur hat mir auch gefallen. Dort durfte man auf einem riesigen Ball balancieren. Auf der Schwebeschaukel bin ich geschaukelt und habe eine Rolle darüber gemacht.“



**NEUROTH**

Besser hören. Besser leben.



Der Besuch beim Jongleur bildet seit Jahren den krönenden Abschluss des Faschingsfestes. Die Kinder der 1. VS Int. Hatten sichtlich ihren Spaß daran.

### **Buchstabetag „Kk“ im Februar**

Selina erklärt: „Bei jedem Buchstabetag lernen wir einen neuen Buchstaben. Der Buchstabe, den wir gelernt haben, war das K – wie Kind oder Kuchen. Wir haben immer 6 verschiedene Stationen. Markos Mama hat für die Kochstation einen Kuchen gemacht, der war so lecker, das hat mir am besten gefallen. Am liebsten hätte ich noch einen gegessen.“



### **Christkindlmarkt im Dezember**



In der Adventzeit ist die Sternenklasse auf den Christkindlmarkt nach Hirschstetten gefahren. Dort haben wir uns durch die wunderbaren Düfte und das schöne Ambiente auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

Neben sämtlichen Leckereien, haben wir uns auch die wunderbare Weihnachtsausstellung in der Halle angesehen.

### **Weihnachtsfest im Dezember**

Für das Weihnachtsfest hat die Sternenklasse ein tolles Theaterstück, ein Lied und verschiedene Gedichte vorbereitet und aufgeführt. Einige Anmerkungen von den Kindern:

Marko meint: „Ich war der Weihnachtshase, mir hat das sehr gefallen, dass ich die Hauptrolle spielen konnte.“ Ricci erzählt weiter: „Wir haben ein Lied gesungen, das hat mir super gefallen.“ Sara ergänzt: „Wir haben ein Theaterstück gespielt und waren Engel. Ich hab auch noch ein Gedicht aufgesagt, das kann ich immer noch.“ Dami: „Ich hab ein Teddybärgedicht aufgesagt. Die Engelskostüme waren eine super Idee.“



### Laternenfest im November

Yasin berichtet: „Wir sind nach unten gegangen (in den Keller) und haben das Licht ausgemacht. Das war sehr schön. Unsere Laternen haben geleuchtet. Gefallen hat mir auch, dass wir Fr. Direktor und Cosmo (Hund einer Lehrerin) besucht haben.“ Sara ergänzt: „Ich bin gestolpert und meine Kerze ist dabei ausgegangen. Das war sehr schade.“

(Schedl/1. VS Int.)

## **Impressum:**

„Miteinander - die Schulzeitung der Schwerhörigenschule“ erscheint monatlich während des Schuljahres (2010/2011) in 4 Ausgaben.

**Medieninhaber:** Schwerhörigenschule Wien, Hammerfestweg 1, A-1220 Wien

[www.schwerhoerigenschule.at](http://www.schwerhoerigenschule.at)

Tel: +43 (0)1 282 58 04

**Layout und Zusammenstellung:** Hans-Jörg Rath

**E-Mail:** [miteinander4ever@gmx.at](mailto:miteinander4ever@gmx.at)

**Druck und Sponsor:** Firma Neuroth [www.neuroth.at](http://www.neuroth.at)

Die Schulzeitung bietet allen LehrerInnen die Möglichkeit, etwas über ihre Unterrichtsarbeit und Projekte zu schreiben. Die SchülerInnen können sämtliche Referate, Aufsätze, Gedichte etc. veröffentlichen.

Onlineausgabe: <http://www.schwerhoerigenschule.at/miteinander.htm>

Mitarbeiter für 06/11: Hans-Jörg Rath, Isabella Schedl

Die Schwerhörigenschule wünscht allen SchülerInnen und Eltern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!